

Auch 2009 belohnt die Bürgerstiftung freiwilliges Engagement

Stadt sagt „Danke“ ans Ehrenamt

(JW). Sie arbeiten in Kindergärten, Altenheimen oder Sportvereinen. Und das, ohne dabei einen Cent zu verdienen. Ehrenamtliche sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Auch in diesem Jahr will die „Bürgerstiftung für Chemnitz“ freiwilliges Engagement wieder mit einer so genannten Danke-Card belohnen. Damit verbunden sind Preisnachlässe für Bildungsangebote ebenso wie Rabatte in öffentlichen Einrichtungen oder im Einzelhandel. Die Übergabe der Danke-Cards soll im Dezember stattfinden, maximal 800 Karten vergeben werden. „Wie im Vorjahr werden die Kandidaten von ihren Einrichtungen vorgeschlagen.



Projektleiterin Anja Poller.

Foto: Gleisberg

Bislang sind etwa 50 Meldungen bei uns eingegangen“, so Projektleiterin Anja Poller. Ihr

geht es in erster Linie um Nachhaltigkeit. „Wir wollen langfristiges Engagement belohnen, wer eine Danke-Card erhält, sollte bereits seit mindestens einem halben Jahr ehrenamtlich tätig sein.“ Rund 30 Partner, die Vergünstigungen anbieten, hat die Stiftung bislang im Boot, darunter das Museum für Naturkunde, Volkshochschule, Stadtbibliothek, Parkeisenbahn und Kosmonautenzentrum. Allerdings soll die Palette stetig verbreitert werden. „Wir wünschen uns vor allem von der Stadt noch größeres Engagement. Denn gerade kulturelle Angebote wie Museen, Theater oder Oper, werden sehr stark nachgefragt“, so Poller.